

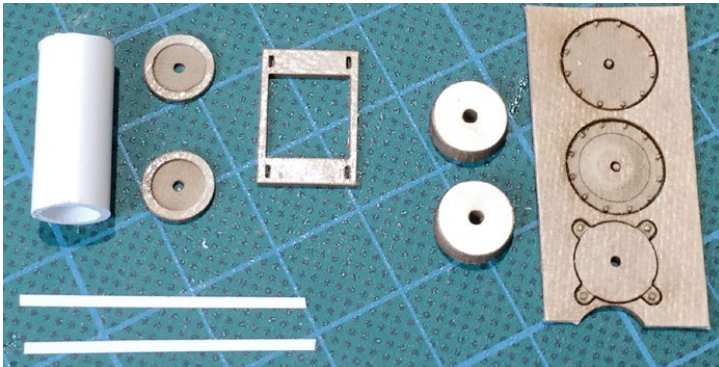
1:45

Bremszylinder und Hilfszylinder für Saugluftbremse / Schmalspur



Für den **Bremszylinder** werden die Teile in der korrekten Reihenfolge auf einen vorbereiteten 1-mm-Messingstab aufgefädelt. Die Länge dieses Stabes beträgt 16 mm. An dem herausstehenden Ende muss T-förmig ein 0,5-mm Stab/Draht befestigt werden. Den Draht kann man stumpf anlöten oder eleganter: den 1-mm-Stab am Ende flachklopfen, ein Loch ankörnern und mit einem 0,5-mm-Bohrer mit dem Bohrklößchen durchbohren, Draht durchstecken, mit Sekundenkleber fixieren, beidseitig auf gut 1 mm kürzen (siehe Fotos auf der Folgeseite).

Beim Aufeinanderfügen der Scheiben müssen die beiden Flanschscheiben so montiert werden, dass sich die Schraubenköpfe genau gegenüberliegen. Das T-Ende der Messingachse muss nach dem Verkleben rechtwinklig zu den



Ein Loch in einen 1-mm-Messingstab zu bohren, ist auch ohne Spezialwerkzeug keine Zauberei ... dauert nur ein paar Minuten. (Messingstäbe sind nicht Bestandteil des Bausatzes.)

Befestigungsflanschen der Bodenplatte stehen, damit nach Montage das T-Stück in den Hebel auf der Bremswelle greifen kann.

Wer es perfekt haben will, simuliert noch die Ledermanschette mit etwas Spachtel, dort wo die Achse im Zylinder verschwindet.

Der **Hilfszylinder** besteht aus dem Rohrabchnitt und den beiden Verschluss-scheiben. Dieser Zylinder wird dann mit zwei Polystyrolstreifen 1 x 0,25 mm auf dem Grundrahmen aufgeklebt. Die Polystyrolstreifen werden über einen Messerrücken gezogen, damit sie bereits »in Form kommen« und werden auf einer Seite in die Schlitzte des Bodenrahmens geklebt. Dann wird der Hilfszylinder mittig auf den Rahmen geklebt.

Wenn der Kleber angezogen ist, werden die anderen Ende der Streifen durch die Bodenschlitze gezogen und verklebt; überstehende Enden werden dann gekappt.

